

## Automeile im Osten?

Der Wirtschaftsförderer des Landkreises Miesbach, Oliver Reitz, sieht in der Ansiedlung des Einkaufszentrums am Windfeld **keine Bedrohung** für die Miesbacher Innenstadt. „Es handelt sich um eine Verlagerung. Die Märkte waren hier nicht mehr zeitgemäß untergebracht. Das Gelände des ehemaligen Hartplatzes ist viel kundenfreundlicher“. Reitz kann sich vorstellen, das Gewerbegebiet Ost zu einer Art **Automeile** zu entwickeln. Die jetzigen Gebäude des Rewe- beziehungsweise Aldi-Marktes böten sich als **Erweiterungsflächen** für die drei Autohändler an, die hier beheimatet seien. Gespräche gebe es dazu, Verhandlungsergebnisse allerdings noch nicht. Der Wirtschaftsförderer sieht die Notwendigkeit der Verlagerung auch vor dem Hintergrund, dass die Stadt Miesbach offensiv gegen den **Abfluss von Kaufkraft** angehen muss. Schließlich seien auch die Nachbar-Gemeinden der Kreisstadt aktiv, um ihre Wirtschaftskraft zu stärken.

Was das seit längerem leer stehende Gebäude des **ehemaligen Obi-Marktes** im Gewerbegebiet Ost betrifft, zeichnet sich die künftige Nutzung schon konkreter ab. Hier werden nach Auskunft der Dr. Christian Hecker Projektentwicklung in München, die mit der Vermarktung beauftragt ist, im Erdgeschoss die **Firma Autoteile Konrad, ein NKD-Markt und der Discounter Quick Schuh** einziehen. Im Hinblick auf die Belegung des Obergeschosses liefen noch diverse Verhandlungen, konkrete Ergebnisse lägen aber noch nicht vor.

tt